

Karlchens Kriegsberichte Grandebouche und Lausikoff

geheftet M. 2.—

Umschlag von Emil Preetorius

gebunden M. 3.—

sind soeben erschienen. Über 2500 Exemplare waren vor Erscheinen bar bestellt. Die 3.—5. Auflage
 (Z) gelangt in diesen Tagen zur Versendung

Besser wie jede eingehende Schilderung des Inhalts des Werckchens gibt der nachstehende famose Brief uns davon Kenntnis, was das

allbeliebte Karlchen der Münchner „Jugend“

uns hier an ferniger, deutscher Satire geboten hat: Monsieur François Grandebouche schreibt an seinen Busenfreund Wladimir Lausikoff nach der Eroberung Lüttichs u. a. folgendes:

Meine süße Suckerlämmlein,

Das Neueste, la dernière nouveauté aus Paris: Deutschland is vernichtet! Tout à fait vernichtet! Wir nicht hatten es geglaubt, wenn nicht die Zar, unsere gute Pumpfreund, hätten gegebet seine parole d'honneur! Und Ehrenwort von Zar is die massivste Ehrenwort von die Welt: du kann spreng damit die stärkste Balken! Oh, die Zar, wenn gebend parole d'honneur, is zum judasküssen!

Die Agence Havas, eine cousin von die zarische parole d'honneur, welche besitz die Orden prussienne „pour la vérité“, haben gemeld: „Gestern einzog in die Berlin die König von Montenegro. Nir Hammel mehr in die ganze Stadt! Die Spree brennt! 7500 Zeppeline erobert, vier Milliard in silberne Zehnmarkstücke, 763542 Mausetote (eine noch nicht ganz tot), Nordsee kriegsgefangt, — auf unsere Seit eine Leichtverwundete.“ Du nicht kannst imaginer, vorstell die Gejubel! Ich schießte meine Gewehr ab, mais aber es nicht gingte los! Vor Freude!

Und das Bank von Frankreich vor Entfück hat geschließt, fermé ihre Schalter für die nächste sechs Woch. Vive la grande nation! Was für Feldgezug! Wohin du guck, Sieg! Wohin du nicht guck, auch Sieg!

Die erste Tag: Lüttich vernichtet das deutsche Ostarmee!
 Zweite Tag: Bei maison du moulin (heißte früher Mühlhausen) deutsches West-Ostarmee gedrängt in das Schweiz!
 Dritte Tag: Vor Messina deutsches Ostseeflotte zerschießt! „urra“! So jede Tag bring seine neue victoire — kann kaum überschau mit eine blaue Aug!

In Deutschland die Krieg is unpopulaire furchtbarement: alles aus Angst schreit „hurra“, und sie geb Ausgedrück sein Sympathie pour für la grande France mit die Ruf: „A Paris!“ Nach die Paris!

Nir, rien du tout, war vorrätich in die Deutschland: Uniform alle funkelnagelneu! Keine Snaps für die Soldat, keine Alkohol, kurz, große Elend überall! Aus

Mißtrau zu die Reichsbank, die Deutsch haben geschlepp ihre Geld zu die Rote Kreuz!

Deutsch-Polen sein Flott haben geschick contre gegen die Großherzogtum Oldenburg-Januschau jüngeres Linie. Überall Not, chagrin und Schreck! Wehrkraftjunges versteck in die Felder mit Sens und Rechen.

Et chez nous? Bei uns? Die Gegenteil! Französische Soldat ausgerüst tadellosement: habe selbst, moi-même, gef Soldat, in Frack und Lackschuh.

Jedes Piou-Piou bei sich hab eine Civil-Anzug — erstens zu zeig seine Friedenslieb, zweitens weil doch nicht kann geh in Gesellschaft mit rote Hos, und drittens weil wir schäg die Weisheit mitsamt ihre Mama, madame Vorsicht.

Überhaupt: humanité, fraternité, paternité, kater-idee! Séppelin geflocht über Lüttich: vor Schreck herabgefallt all sein Bombes. Aber mais nicht angerichtet Schad auf Straß: alle gefallt nur auf Häuser.

Ich nicht kann schließ ohne ein compliment pour die madames und demoiselles belgiques. Tapfer wie der Her! Können beinah schon schieß auf die deutsche Einwohner von belgische Stadt so gut aus die Hintern Halt und von hint comme wie unsere hommes, wie unser Männer. Nicht verfehlt die kleinste Ziel: habe getroffen ganz kleine Kinders!

Und vor nir freck zurück: nicht vor alte Greis, nicht vor rote Kreuz! Ich nur kann sag: belgische Mann Ehrenlegion, belgische Weib Hauskreuz. Ces sein des héros, — nein, noch mehr: das sein héréros!

Nun allors laß hör mir, was ist arriviert bei Euch an die Ostgrenz von die Deutschland? Wenn Ihr braukt Sieg — l'agence Havas schickt sofort!

Tout à l'heure, eben neuestes Meldung: „Die Fürst von Monaco auch erklär die Krieg an Deutschland“. Pauvre Allemagne!

Seid Ihr fest auf dem Laufenden?

Ich verkuß Dir mille fois!

Dein Freund und Mitheld

François Grandebouche.

Das geeignetste Buch für unsere Truppen im Feld

Georg Müller Verlag München Elisabethstraße 26